

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

mit dem **BAMBERGER STREICHQUARTETT**
Milos Petrovic, Andreas Lucke, Branko Kabadaic, Karlheinz Busch
und **JANOS WOLLENWEBER**, Oboe
(Solo-Oboist der Bamberger Symphoniker)

Moderation: Karlheinz Busch

A. Vivaldi (1678-1741)	Concerto grosso d-Moll (Allegro – Largo – Allegro)
W. A. Mozart (1756-1791)	Quartett für Oboe, Violine, Viola und Violoncello (F-Dur KV 370) Allegro – Adagio – Rondo (Allegro)
A. Piazzolla	Ave-Maria
B. Britten (1913-1976)	Sentimental Saraband
E. Elgar (1857-1934)	Salut d'Amour
J. Brahms (1833-1897)	Ungarischer Tanz Nr. 5
<hr/>	
G. Berryman	Viva la vida
R. Schumann	Träumerei
F. Tarrega (1852-1902)	Recuerdos de la Alhambra
H. Mancini (1924-1994)	Moon River
D. Ellington (1899-1974)	In a Sentimental Mood
T. Albinoni (1671-1750)	Konzert d-Moll für Oboe und Streicher op. 9 Nr. 2 Allegro e non presto - Adagio – Allegro
<hr/>	

Janos Wollenweber, der seit 2020 Oboe im Bachelor bei seinem Vater Prof. Dominik Wollenweber studiert, ist seit Januar 2025 Solo-Oboist der Bamberger Symphoniker. Vor Beginn seines Bachelor-Studiums war er von 2018 bis 2020 Mitglied im Bundesjugendorchester. 2023 wurde er in die Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker aufgenommen, wo er derzeit noch parallel zu seinem Studium an der Eisler vom Oboisten Jonathan Kelly unterrichtet wird und professionelle Erfahrungen als Orchestermusiker sammelt. Auch er nahm zusätzlich zu seinem Hauptfachunterricht auf der modernen Oboe Unterricht bei Antje Thierbach im Fach Barockoboe und wirkte als Barockoboist in mehreren Kammermusik- und Orchesterformationen mit.

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

mit dem BAMBERGER STREICHQUARTETT

Milos Petrovic, Andreas Lucke, Branko Kabadaic, Karlheinz Busch
und JANOS WOLLENWEBER, Oboe
(Solo-Oboist der Bamberger Symphoniker)

Moderation: Karlheinz Busch

A. Vivaldi (1678-1741)	Concerto grosso d-Moll (Allegro – Largo – Allegro)
W. A. Mozart (1756-1791)	Quartett für Oboe, Violine, Viola und Violoncello (F-Dur KV 370) Allegro – Adagio – Rondo (Allegro)
A. Piazzolla	Ave-Maria
B. Britten (1913-1976)	Sentimental Saraband
E. Elgar (1857-1934)	Salut d'Amour
J. Brahms (1833-1897)	Ungarischer Tanz Nr. 5
<hr/>	
G. Berryman	Viva la vida
R. Schumann	Träumerei
F. Tarrega (1852-1902)	Recuerdos de la Alhambra
H. Mancini (1924-1994)	Moon River
D. Ellington (1899-1974)	In a Sentimental Mood
T. Albinoni (1671-1750)	Konzert d-Moll für Oboe und Streicher op. 9 Nr. 2 Allegro e non presto - Adagio – Allegro
<hr/>	

Janos Wollenweber, der seit 2020 Oboe im Bachelor bei seinem Vater Prof. Dominik Wollenweber studiert, ist seit Januar 2025 Solo-Oboist der Bamberger Symphoniker. Vor Beginn seines Bachelor-Studiums war er von 2018 bis 2020 Mitglied im Bundesjugendorchester. 2023 wurde er in die Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker aufgenommen, wo er derzeit noch parallel zu seinem Studium an der Eisler vom Oboisten Jonathan Kelly unterrichtet wird und professionelle Erfahrungen als Orchestermusiker sammelt. Auch er nahm zusätzlich zu seinem Hauptfachunterricht auf der modernen Oboe Unterricht bei Antje Thierbach im Fach Barockoboe und wirkte als Barockoboist in mehreren Kammermusik- und Orchesterformationen mit.